

AKTIONSFONDS NEUSTART INNENSTADT



Was ist der Aktionsfonds NEUSTART INNENSTADT?

Ein wichtiges Ziel im Rahmen des Projektes NEUSTART INNENSTADT ist die Attraktivierung des Programmgebietes als Einzelhandels-, Bildungs-, Dienstleistungs- und Wohnstandort.

Neben baulich-gestalterischen Maßnahmen im öffentlichen Raum und im Gebäudebestand, der Qualifizierung und Erweiterung sozialer und Bildungsangebote und der Stärkung eines geeigneten Nutzungsmixes ist auch die Förderung des Engagements der Bewohnerschaft und der ansässigen Vereine & Einrichtungen für eine positive Entwicklung von besonderer Bedeutung.

Sie können sich mit eigenen Projekten am NEUSTART aktiv beteiligen!

Sie sind Bürger*in, sind als Gruppe, Verein, Einrichtung oder Verband in der Innenstadt tätig oder möchten sich dort engagieren und mit Ihren Ideen zu einer positiven Entwicklung des Stadtzentrums beitragen? Dann beantragen Sie für Ihr Vorhaben Geld aus dem Aktionsfonds! Es stehen jährlich rund 20.000 € zu Unterstützung Ihrer Aktivitäten zur Verfügung.

Wer kann eine Förderung beantragen?

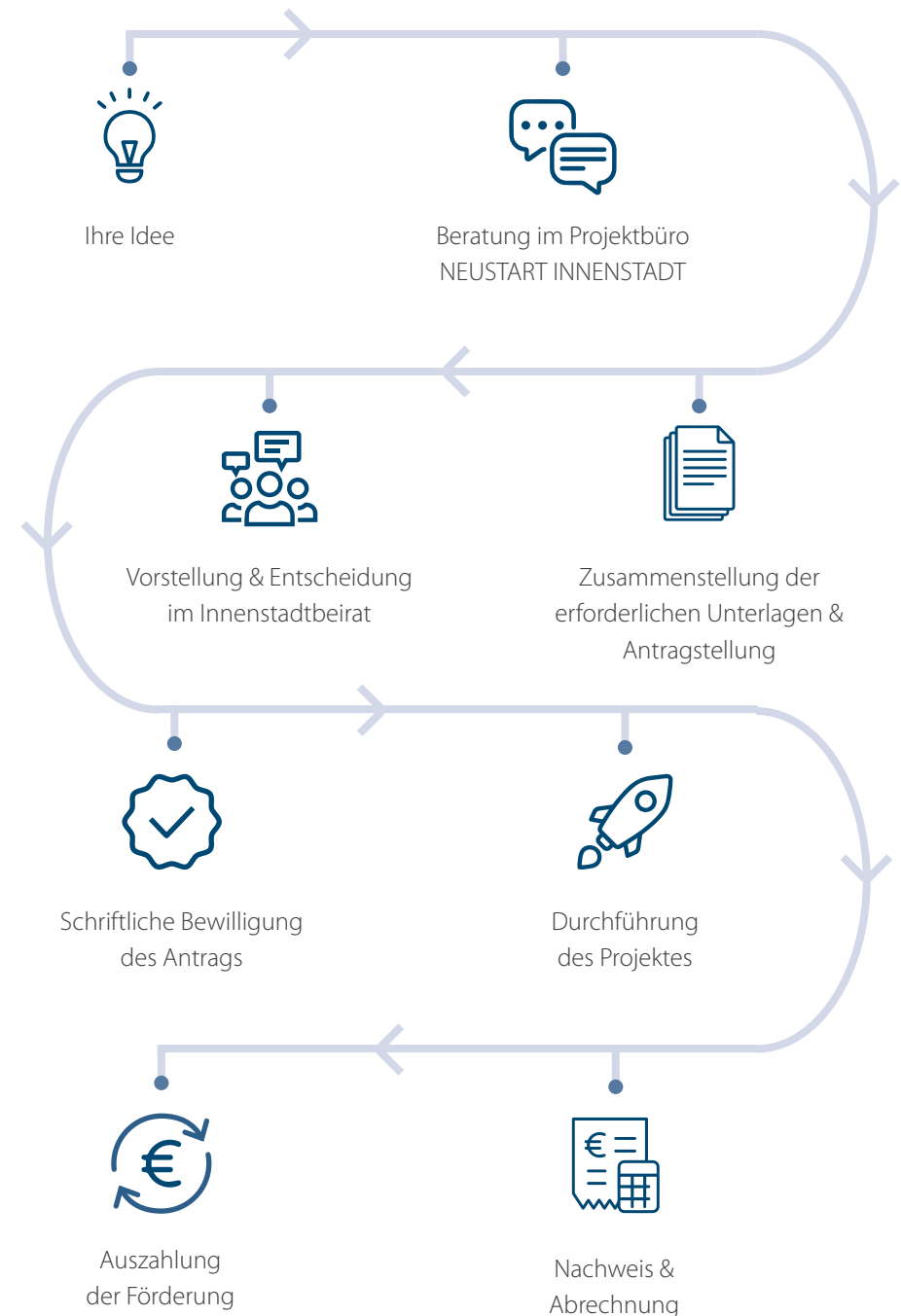
Antragsberechtigt sind alle Bewohner*innen, Gruppen, Vereine, Verbände, Organisationen, Initiativen und Einrichtungen, die sich für eine Stärkung der Hertener Innenstadt engagieren.

Welche Kriterien sind zu erfüllen?

Es sollen nicht-kommerzielle Projekte und Aktivitäten gefördert werden, die einen direkten Bezug zur Innenstadt haben und von denen möglichst viele Menschen profitieren. Die Projekte sollen außerdem zeitnah umgesetzt werden und der Richtlinie entsprechen.

Kriterien
Stärkung des Images und Erhöhung der Identifikation der Bevölkerung mit der Innenstadt
Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Innenstadt
Förderung des Zusammenlebens und Stärkung nachbarschaftlicher Kontakte
Förderung der Integration unterschiedlicher Gruppen im Programmgebiet
Belebung der Stadtteilkultur
Verschönerung und Attraktivierung des Wohnumfelds

Beantragung der Fördermittel:



Was wird gefördert?

Sachkosten für die Umsetzung der Projekte (z.B. Projektmaterial, Medien der Öffentlichkeitsarbeit)	Anschaffung von Ausstattungsgegenständen
Nutzungsgebühren	Honorarkosten für die Durchführung der Projekte

Wie erfolgt die Antragstellung?

Anträge können unbürokratisch ganzjährig beim Projektbüro NEUSTART INNENSTADT gestellt werden. Das Team des Innenstadtmanagements berät Sie dabei in allen Fragen rund um den Aktionsfonds und ist bei der Antragstellung behilflich. Das Team unterstützt auch gerne bei der Weiterentwicklung Ihrer Idee zu einem Projekt und ist bei der Suche nach weiteren Kooperationspartner*innen und Unterstützer*innen behilflich.

Interessent*innen werden gebeten, sich frühzeitig mit dem Projektbüro in Verbindung zu setzen. Die Antragsunterlagen erhalten sie ebenfalls im Projektbüro. Über die Vergabe der Mittel aus dem Aktionsfonds entscheidet der Innenstadtbeirat. Da dieser i.d.R. vierteljährlich tagt, müssen die Anträge mindestens zwei Wochen vor der nächsten anstehenden Sitzung im Projektbüro eingereicht werden. Dieses informiert Sie über die Sitzungstermine des Beirats.

Der Beirat deckt einen Querschnitt der Interessen im Stadterneuerungsgebiet NEUSTART INNENSTADT ab. Er setzt sich zusammen aus Bürger*innen, Vertreter*innen von Vereinen, Institutionen und Einrichtungen sowie der Lokalpolitik.

Die Förderung kann nicht nachträglich für ein Vorhaben gewährt werden. Das beantragte Projekt darf erst nach schriftlicher Bewilligung gestartet werden. Grundsätzlich ist eine 100%ige Förderung möglich, ein Aufbringen von Eigenmitteln wird jedoch erwartet.

Projektbeispiele

Mitmachaktionen (z.B. Nachbarschafts- oder Spielplatzfeste)
Wettbewerbe zu bestimmten Themenstellungen (z.B. Foto- oder Malwettbewerbe)
Kunst- und Kulturprojekte (z.B. Mitmachwerkstatt, Theater- und Musikprojekte)
Projekte zur Gestaltung des öffentlichen Raums (z.B. Graffiti-Projekte, Pflanz- und Gartenprojekte)
Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit & Bürgerbeteiligungsaktionen (z.B. Workshops, Fachreferenten, Präsentation von Gemeinschaftsinitiativen)
Maßnahmen zur Förderung des Images

Umgesetzte Projekte



Alle Fotos auf dieser Seite: © Verkehrsverein Herten e.V.

Hertener Nikolausmarkt

„Lasst uns froh und munter sein und uns recht von Herzen freuen“

Träger:	Verkehrsverein Herten e.V.
Zeitraum:	06. Dezember 2018
Förder-summe:	2.500 €
Ort:	Hertener Innenstadt

Der Verkehrsverein Herten e.V. richtete im Dezember 2018 den 1. Nikolaus Markt in der Hertener Innenstadt aus, der in den Jahren zuvor traditionell im Schlosspark stattfand. Der Umzug des Nikolauses wurde dabei durch die Begleitung des Hertener Knappenquartetts, das kostenlose Verteilen von Stutenkerlen, ein qualitativ hochwertiges Bühnenprogramm, gastronomische Angebote sowie das Aufstellen einer Fotobox aufgewertet. Der Nikolausmarkt war insbesondere für Kinder und Familien ein besonderes Highlight in der Vorweihnachtszeit.





© Kreativ.Netzwerk e.V.



Alle Fotos auf dieser Seite: © Waldritter e.V.

Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt an der Antoniuskirche

Träger:	Kreativ.Netzwerk Herten e.V.
Zeit- raum:	07.–08. Dezember 2018
Förder- summe:	2.000 €
Ort:	Antoniuskirchplatz

Der Kreativ.Netzwerk Herten e.V. führte im Dezember 2018 erstmalig einen mittelalterlich gestalteten Weihnachtsmarkt vor der Antoniuskirche durch, der zeitlich den Nikolauszug mit dem Lichterwald im Schlosspark verbunden und so die Innenstadt weihnachtlich belebt hat. Acht Buden im mittelalterlichen Outfit sorgten dabei für kreative und vorweihnachtliche Angebote für Jung und Alt.

Come Together, Play Together

Träger:	Waldritter e.V.
Zeit- raum:	27.–30. Dezember 2018
Förder- summe:	2.000 €
Ort:	Ludothek, Ewaldstraße 20

Der Waldritter-NRW e.V. hat Ende Dezember 2018 vier Tage voller Spielerlebnisse durchgeführt. Insbesondere den Bürger*innen, die zwischen den Jahren alleine waren (Alleinstehende, Neuhinzugezogene, Senior*innen etc.), bot sich so eine tolle Möglichkeit, in gemütlicher Atmosphäre mit Anderen in Kontakt zu kommen und beim Ausprobieren der angeschafften Brettspiele eine schöne Zeit zu verbringen. Ein professioneller Koch sorgte für die kulinarische Begleitung.



© Projektbüro NEUSTART INNENSTADT



WIR WÄHLEN EUROPA



Alle Fotos auf dieser Seite: © Wir-in-der-Schürmannswiese e.V.

Wir wählen Europa!

Träger:	AWO im Haus der Kulturen
Zeit- raum:	Frühjahr 2019
Förder- summe:	600 €
Ort:	Foyer des Glashauses

Das Haus der Kulturen hat im Vorfeld der Europawahl 2019 einen TV-Flatscreen angeschafft, um auf diesem kurze Informationsfilme über die anstehende Wahl zu zeigen und die Bevölkerung zum Urnengang zu motivieren. Hierzu hatte sich in Herten eine Initiative gegründet, in der sich verschiedene Einrichtungen, Vereine und Initiativen zusammengeschlossen haben, um den rechtsnationalen Tendenzen in Europa entgegen zu arbeiten und die Bedeutung der Europäischen Union hervorzuheben. Der Fernseher steht fortan allen Vereinen und Einrichtungen im Innenstadtbereich zur Verfügung.

Frühlingsfest mit Fußballturnier

für Kinder, Anwohner*innen und Nachbarn der Wohnanlage Schürmannswiese

Träger:	Wir-in-der-Schürmannswiese e.V.
Zeit- raum:	April 2019
Förder- summe:	1.800 €
Ort:	Wohnanlage Schürmannswiese

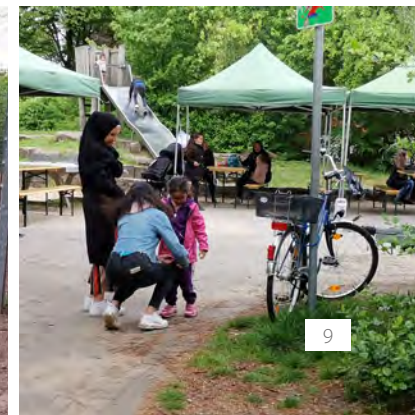
Der Verein Wir-in-der-Schürmannswiese e.V. richtete im April 2019 ein Frühlingsfest für die Bewohner*innen und die Nachbarschaft der Wohnanlage Schürmannswiese aus. Durch das Fest wurden die Anwohner*innen der Wohnanlage näher in Kontakt gebracht und das Zusammenleben im Quartier verbessert. Highlights waren dabei ein Fußballturnier für Kinder, ein Unterhaltungsprogramm durch einen Clown sowie ein Luftballonwettbewerb. Auch für ein gastronomisches Angebot war durch die im Quartier vertretenen Einrichtungen gesorgt.



8



© Haus der Kulturen



9



Alle Fotos auf dieser Seite: © Verkehrsverein Herten e.V.



Alle Fotos auf dieser Seite: © Haus der Kulturen

Kinderland auf dem Hertener Blumenmarkt

Träger:	Verkehrsverein Herten e.V.
Zeit-raum:	11.–12. Mai 2019
Förder-summe:	3.600 €
Ort:	Südliche Ewaldstraße (Fußgängerzone)

Der Verkehrsverein Herten e.V. hat im Mai 2019 den Hertener Blumenmarkt aufgewertet und insbesondere für die Kinder der Hertener Innenstadt um ein attraktives „Kinderland“ ergänzt. Im Einzelnen wurden u.a. eine Kinderschmink-Aktion durchgeführt, ein Bungee-Trampolin aufgebaut, ein Clown engagiert sowie weitere Spiel- und Bewegungsangebote geschaffen.

Begegnungsfest im Haus der Kulturen

Träger:	AWO im Haus der Kulturen
Zeit-raum:	28. Juni 2019
Förder-summe:	500 €
Ort:	Innenhof des St. Antoniushauses

Das Haus der Kulturen gestaltete ihr Sommerfest im Juni 2019 unter dem Motto „Begegnung“ auf dem Hof des St. Antoniushauses. Neben der Möglichkeit sich bei gemeinsamen Essen und Trinken zu begegnen und in den Dialog zu kommen, wurden verschiedene Begegnungs- und Kommunikationsangebote geschaffen. Durch mehrere Kennenlernspiele, das Aufstellen einer Fotobox sowie musikalische Auftritte konnten die Besucher*innen des Festes miteinander ins Gespräch kommen. Kooperationspartner wie der Waldritter e.V. oder die Falken sorgten zudem für Spielangebote für Kinder.





© Verkehrsverein Herten e.V.



Alle Fotos auf dieser Seite: © Geschichtskreis Schlägel & Eisen Herten e.V.

Die Innenstadt im Advent: „Du grünst nicht nur zur Sommerzeit“

Träger:	Verkehrsverein Herten e.V.
Zeit-raum:	Dezember 2019
Förder-summe:	3.600 €
Ort:	Südliche Ewaldstraße (Fußgängerzone)

Der Verkehrsverein Herten e.V. verwandelte in Anlehnung an das Gestaltungskonzept „Der Park kommt in die Stadt“ die Innenstadt während der Adventszeit 2019 in einen bunt geschmückten „Weihnachtswald“. Dazu bastelten Kinder der innerstädtischen KiTas und Schulen Schmuck, ehe damit insgesamt 23 in der Innenstadt aufgestellte Weihnachtsbäume in einer gemeinsamen Aktion geschmückt wurden. Ein anschließendes Kakaotrinken mit allen fleißigen Kindern rundete die Aktion ab. Als zwischenzeitlicher Höhepunkt zwischen Tannenbaumschmücken und dem 6. Hertener Adventstreff fand am 6. Dezember 2019 der 2. Nikolaus Markt statt.

Grubengebäude Innenstadt

Träger:	Geschichtskreis Schlägel & Eisen Herten e.V.
Zeit-raum:	2019-2022
Förder-summe:	2.700 €
Ort:	Verschiedene Orte in der Hertener Innenstadt

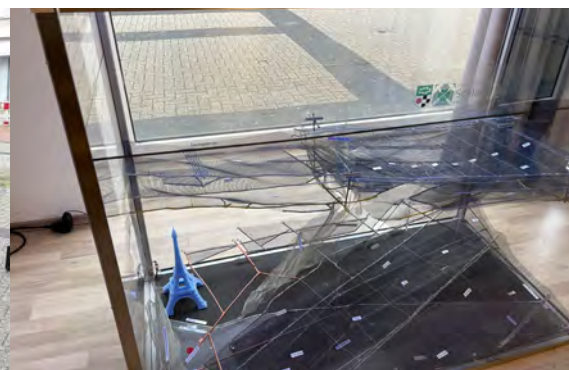
Der Geschichtskreis Schlägel & Eisen Herten e.V. hat das bereits bestehende unter- und oberirdische Stadtmodell um ein weiteres Modul des Innenstadtbereichs als ein wesentlicher Teil der Hertener Stadtgeschichte ergänzt. Das Modell wurde Anfang 2022 finalisiert und wird seitdem an verschiedenen Standorten zu verschiedenen Anlässen ausgestellt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.



© Verkehrsverein Herten e.V.



© Projektbüro NEUSTART INNENSTADT





Alle Fotos auf dieser Seite: © Projektbüro NEUSTART INNENSTADT



© Lisa Schmidt

Kultur-Baustelleⁿ

Träger:	Panik e.V.
Zeit- raum:	2019-2022
Förder- summe:	3.700 €
Ort:	Hertener Innenstadt (Fußgängerzone)

Der Künstler Christian „Punky“ Bahr vom Verein Panik e.V. führte seit 2019 eine kulturelle Veranstaltungsreihe im öffentlichen Raum der Hertener Innenstadt durch. Der Künstler veranstaltete in regelmäßigen Abständen „Kultur-Baustellen“ in der Innenstadt, die mit verschiedenen Aktionen bespielt wurden: Lesungen, musikalische Darbietungen oder Kunstaktionen belebten die Innenstadt und besetzten den Begriff der Baustelle vor dem Hintergrund der aktuellen Baumaßnahmen in Herten mit einer positiven Bedeutung.

One Billion Rising: 2020

Aktion gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Träger:	Patricia Kosinski
Zeit- raum:	14. Februar 2020
Förder- summe:	2.150 €
Ort:	Otto-Wels-Platz

„One Billion Rising“ ist ein weltweiter Aufruf, um ein starkes Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen zu setzen. In Herten organisierte ein Bündnis um die Tanztrainerin Patricia Kosinski eine Tanz-Aktion, die am 14. Februar 2020 in der Innenstadt stattfand. Durch die Aktion wurde auf das Thema „Gewalt gegen Frauen“ aufmerksam gemacht sowie Betroffene ermutigt, etwas an ihrer Situation aktiv zu ändern. Über das Tanzen hinaus wurden in Kooperation mit der CreativWerkstatt vielfältige Mitmachaktionen (Trommelaktion, Actionpainting, Siebdruck, Sprühkreideaktion, Fotoaktion) durchgeführt.



© Projektbüro NEUSTART INNENSTADT



© Projektbüro NEUSTART INNENSTADT



Alle Fotos auf dieser Seite: © Familienzentrum St. Antonius-Haus



© SG Rochade Disteln e.V.

Kindergarten im Garten

Träger:	Familienzentrum St. Antonius-Haus
Zeit-raum:	März – September 2020
Förder-summe:	1.450 €
Ort:	Gartenfläche an der Schützenstraße

Das Familienzentrum St. Antonius-Haus hat seit März 2020 die Möglichkeit, einen nahegelegenen Schrebergarten kostenlos mitzunutzen. In diesem Zuge nahm die KiTa am Bildungsprogramm „AckerKita“ der Gemüse-Ackerdemie teil, das Naturerfahrungsräume in Einrichtungen frühkindlicher Bildung schafft. Durch den Anbau, die Ernte und das Verarbeiten von Gemüse lernten die Kinder spielerisch und praktisch gärtnerisches Grundwissen und erfuhren den natürlichen Verlauf eines Acker-Jahres mit allen Sinnen. Die GemüseAckerdemie unterstützte bei der Anbauplanung, stellte Saat- und Pflanzgut zur Verfügung und bot umfassende Bildungs-, Schulungs- und Spielmaterialien für die Kinder und Erzieher*innen.

Sommer-Schach im VHS-Garten

Träger:	Schachverein SG Rochade Disteln e.V.
Zeit-raum:	Juli 2020
Förder-summe:	575 €
Ort:	VHS Garten, Rathausvorplatz

Der Schachverein SG Rochade Disteln e.V. organisierte in Kooperation mit der VHS Herten in den Sommerferien 2020 ein für Jedermann offenes Open-Air Schachtreffen auf dem Rathausvorplatz. Anhand eines mobilen Großschachspielfeldes konnten die Interessierten das Schachspielen erlernen und über das Spiel Kontakt zueinander knüpfen. Das mobile Großschach ist auch zukünftig bei vielfältigen Veranstaltungen und Aktionen im Innenstadtbereich einsetzbar.



© SG Rochade Disteln e.V.



Foto © Projektbüro NEUSTART INNENSTADT



Alle Fotos auf dieser Seite: © Waldritter e.V.



Alle Fotos auf dieser Seite: © Waldritter e.V.

Prinzess*innengarten

Träger:	Waldritter e.V.
Zeit- raum:	Sommer 2020
Förder- summe:	905 €
Ort:	Grünfläche „Am Wittkamp“

Der Waldritter e.V. nutzt seit Mai 2020 die innerstädtische Grünfläche „Am Wittkamp“. Durch das Projekt wurde der Grundstein gelegt und die Fläche zusammen mit Kindern und Jugendlichen zu einem Nutz- und Erlebnissgarten entwickelt und hergerichtet. Durch das gemeinsame Gärtnern wurden Kinder verschiedener Kulturen zusammengebracht und an die wichtigen Themen Ernährung, Umweltschutz und Klimawandel herangeführt. Darüber hinaus wird der Garten fortan als Außenfläche des neuen Jugendtreffs sowie als Ort für Ferienangebote der Waldritter genutzt.

Café Zauberblüte

Träger:	Waldritter e.V.
Zeit- raum:	Sommer 2021
Förder- summe:	1.460 €
Ort:	Grünfläche „Am Wittkamp“

Durch das Projekt „Café Zauberblüte“ wurde der Nutz- und Erlebnissgarten „Am Wittkamp“ gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien aus der Innenstadt weiterentwickelt. Es wurde gemeinsam gepflanzt, zwei weitere Hochbeete gebaut und der Garten insgesamt weiter attraktiv gestaltet. Als Highlight wurde aus Steinen und Erde ein einladendes Rasensofa errichtet. Zusätzlich gab es einen Tag des offenen Gartens, an dem der Garten der Hertenner Bevölkerung vorgestellt wurde. Der Garten wurde in der Sommerzeit intensiv von Kindergruppen genutzt und steht weiterhin den Bewohnerinnen und Bewohnern zur Verfügung.



18



19



19



Die andere Seite – für die Hertener Innenstadt

Träger:	Waldritter e.V.
Zeit- raum:	2021-2022
Förder- summe:	1.300 €
Ort:	Verschiedene Orte in der Innenstadt

Der Künstler Adnan Kassim führte 2021 zusammen mit dem Waldritter e.V. die Ausstellung „Die andere Seite“ zu Widerstandskämpfer*innen in der Zeit des Nationalsozialismus durch. Diese sollten als Vorbild dienen und auch heutige – natürlich gewaltfreie und unbewaffnete – Courage anregen. Es sind großformatige Bilder mit verschiedenen Kunststilen entstanden, die in der Hertener Innenstadt mit einem Begleitprogramm aus Erzählungen, Lesungen und Verweisen zu den Biographien der Widerstandskämpfer*innen an verschiedenen Orten präsentiert wurden. Die Besucher*innen der Ausstellung hatten darüber hinaus die Möglichkeit kostenlos Plakate der ausgestellten Bilder zu erhalten und als Andenken mit nach Hause zu nehmen.



Herten bei der Nacht

Träger:	Verkehrsverein Herten e.V.
Zeit- raum:	07. – 10. Oktober 2021
Förder- summe:	5.950 €
Ort:	Hertener Innenstadt

Der Verkehrsverein Herten e.V. ließ im Oktober 2021 die Stadt Herten in bunten Farben weit über die Stadtgrenzen hinaus erstrahlen. Mit der Aktion „Herten bei der Nacht“ fand ein stilles und farbenfrohes Alternativprogramm zur pandemiebedingt ausgefallenen ExtraSchicht statt. Hierzu wurden mit den ehemaligen Zechen Ewald, Schlägel & Eisen sowie Westerholt die herausragenden Hertener „Kathedralen der Arbeit“ sowie die verbindende „Allee des Wandels“ mit unterschiedlichen Lichtinszenierungen illuminiert. Durch Unterstützung des Aktionsfonds wurde mit dem Rathaus, der Hermannstraße und dem Gelände der zukünftigen „Hertener Höfe“ auch die Innenstadt in dieses farbenfrohe Lichtspektakel einbezogen.





Grünes Seminarzentrum

Träger:	Waldrutter e.V.
Zeit- raum:	Sommer 2022
Förder- summe:	1.965 €
Ort:	Hertener Innenstadt

Das Projekt „Grünes Seminarzentrum“ des Waldrutter e.V. richtete sich in erster Linie an Kinder und Jugendliche und schloss sich an das Projekt „Naturbezogene Bildung“ der Stadt Herten an. Die Gartenflächen am Wittkamp sollten mit diesem Projekt noch stärker im Quartier Herten-Mitte als Treffpunkt etabliert werden.

Zusammen mit den Kindern und Jugendlichen wurde viel gewerkelt, gepflanzt und an den gemeinsamen „Gartentagen“ wurden die jungen Gärtnerinnen und Gärtner partizipativ beteiligt und konnten so ihre eigenen Ideen und Wünsche zur Gartengestaltung mit einbringen. Der Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen und deren Familien wurde verstetigt und weiter ausgebaut. Die Angebote wie beispielsweise Kürbisschnitzen, der Bau von Insektenhotels oder das Erstellen von Kastanienfiguren fanden bei den Kindern und Jugendlichen viel Anklang.

Somit konnten die Gartenflächen als fester Bestandteil und Begegnungsraum im Quartier Herten-Mitte weiter verstetigt werden.

Kleine Dinge - Ganz Groß

Träger:	Pfarrei St. Antonius
Zeit- raum:	seit Sommer 2022
Förder- summe:	5.000 €
Ort:	Antoniuskirche und Hertener Innenstadt

Die Pfarrei St. Antonius hat im Zuge des Projektes eine professionelle Video- und Ton-Anlage angeschafft, um die in der Kirche stattfindenden Veranstaltungen und Konzerte besser für alle Besucherinnen und Besucher sichtbar zu machen und das Erlebnis eines Kirchenbesuchs zu attraktivieren.

Nachdem die Corona-Pandemie die Durchführung von größeren Veranstaltungen und damit die Nutzung der angeschafften Technik verhinderte, kommt die Video- und Tonanlage seit Mitte 2022 bei Veranstaltungen zum Einsatz, verbessert das Konzert- und Veranstaltungserlebnis und erfreut sich bei den Besucherinnen und Besuchern der Kirche einer großen Beliebtheit.

Darüber hinaus ist die Videoanlage für verschiedene Veranstaltungsformate in der Innenstadt, auch außerhalb der Kirche, nutzbar.



Städtewettkampf Gelsenkirchen-Herten: Wer backt den längsten Stollen?

Träger:	Verkehrsverein Herten e.V.
Zeit- raum:	04. Dezember 2022
Förder- summe:	2.320 €
Ort:	Hertener Innenstadt

Der Verkehrsverein Herten e.V. stellte sich im Winter 2022 einem Städtewettkampf mit der Stadt Gelsenkirchen, bei dem es um die Frage ging, welche Stadt den längeren Christstollen backen und in der Vorweihnachtszeit präsentieren kann. Eingebettet war diese Aktion in den jährlichen Adventstreff in der Hertener Innenstadt.

Während die Bäckerinnen und Bäcker in Gelsenkirchen einen knapp 12 Meter langen Christstollen präsentierten, schafften die Hertener Konditorinnen und Konditoren einen Stollen mit einer Länge von 16 Metern. Auf einer beim Adventstreff aufgebauten Bühne konnten die Besucherinnen und Besucher den Stollen – begleitet von musikalischen Acts – bestaunen und probieren.



HerMis Schauschule

Träger:	Förderverein Grundschule Herten Mitte
Zeit- raum:	2022 - 2023
Förder- summe:	7.200 €
Ort:	Grundschule Herten-Mitte

Der Förderverein der Grundschule Herten-Mitte bietet in der Aula der Grundschule seit Ende 2022 kostenfreie Filmvorstellungen unterschiedlicher Genres für Kinder und ihre Familien an. Nach einer coronabedingten Verzögerung des Projektstarts machte am 25. November 2022 der Film „Arthur Weihnachtsmann“ den Anfang, gefolgt von der zweiten Veranstaltung am 24. Februar 2023, bei der der Film „Die Eiskönigin“ wieder viele Kinder und Familien in die Grundschule gelockt hat.

Jährlich sind vier kostenlose Filmvorführungen geplant, wodurch sich die Aula der Grundschule zu einem außerschulischen Treffpunkt und Standort für Filmvorstellungen für die ganze Familie etablieren soll.



Outdoor-Spielgeräte

Träger:	Diakonie im Haus der Kulturen
Zeit-raum:	seit 2023
Förder-summe:	2.830 €
Ort:	Haus der Kulturen

Das Haus der Kulturen hat im Zuge des Projektes mehrere Outdoor-Spielgeräte (Kriechtunnel, Hüpfsäcke, Laufschlangen, Torwand) angeschafft. Diese werden zukünftig bei den vielen vom Haus der Kulturen durchgeführten Feiern, Aktionen und Veranstaltungen sowie in der alltäglichen Kinderbetreuung künftig genutzt und sorgen somit für die Erweiterung des Spiel- und Bewegungsangebotes für Kinder erweitern werden.

Darüber hinaus stehen die Spielgeräte allen Akteuren aus der Innenstadt kostenlos zur Verfügung und können für Festivitäten und Veranstaltungen beim Haus der Kulturen ausgeliehen werden.

Bewilligte Projekte

Unser Schulhof als Lebens- und Spielraum

Träger:	Förderverein Grundschule Herten Mitte
Zeit-raum:	2023
Förder-summe:	4.000 €
Ort:	Schulhof der Grundschule Herten-Mitte

Der Förderverein der Grundschule Herten-Mitte möchte den Schulhof im Jahr 2023 mit bunten Spielmarkierungen aufwerten und als Spiel- und Bewegungsraum attraktivieren. Dieser Wunsch wurde von den Kindern der Schule auf der regelmäßig stattfindenden Kinderkonferenz geäußert, um den Schulhof, der auch außerhalb der Schulzeiten rege genutzt wird, zu verschönern und um neue Spielelemente zu ergänzen.

Professionell aufgemalte bzw. eingebrannte Hüpfmotive, Spielfelder, Rechenkästchen oder Fahrradparcours motivieren so zum Bewegen und bewegtem Lernen. Die Spielelemente werden sowohl für die Grundschülerinnen und -schüler als auch alle anderen Kinder aus der Innenstadt eine tolle Ergänzung des vorhandenen Angebotes darstellen.

KUNST ZUM ANPACKEN

Träger:	Panik e.V.
Zeit-raum:	2023
Förder-summe:	5.000 €
Ort:	Hertener Innenstadt (Fußgängerzone)

Der Panik e.V. führt im Jahr 2023 eine Kunstveranstaltungsreihe im öffentlichen Raum der Hertener Innenstadt durch.

Die Kunstaktionen sind dabei vielfältig und reichen von der gemeinsamen Herrichtung, Gestaltung und Bepflanzung von ausgedienten Abfalltonnen und einer interaktiven Modenschau über die Durchführung von spontanen „Konzerten“ im öffentlichen Raum bis hin zu der temporären und individuellen Aneignung von „Parkplätzen“ für unterschiedliche gemeinsame Nutzungen, z. B. von Vereinen.

Bei den genannten Aktionen werden die Bürgerinnen und Bürger eng miteinander verbunden. Sie übernehmen nicht die Rolle eines reinen Zuschauenden, sondern werden aktiv in die Umsetzung der Kleinprojekte integriert.

KONTAKT

Projektbüro NEUSTART INNENSTADT
Team Innenstadtmanagement

Ewaldstraße 15
45699 Herten

Telefon: 02366 93606-20

E-Mail: innenstadtbuero@innenstadt-herten.de

www.herten.de/wirtschaft/stadtumbau/neustart-innenstadt

www.unser-quartier.de/neustart-innenstadt

Facebook: @NeustartInnenstadtHerten

Instagram: @neustart.innenstadt.herten



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen

